hem. hist. eccl. p. 540: et miscell. sacr. l. 3. p. 380 sqq. (g) Offenb. 1, 4 und 9.

A. C.

2. Mit der Nachricht von ihrem Tode hat es gleiche Bewandniß. Doch ist der grössere Jacobus (a) auf Befehl des älteren Agrippæ zu Jerusalem enthauptet, der kleinere aber daselbst zur Zeit des jüngern (b) Agrippæ auf Anstiften des Hohenpriesters Anani gesteiniget: unter dem Käyser Nerone (c) auch dem Apostel Paulo der Kopf abgeschlagen, und Petrus gecreuziget. | 44 / 63 / 67

(a) Ap. Gesch. 12, 2. Unten p. 627. (b) Ioseph. ant. l. 20. c. 8. (c) Tertull. apol. c. 21. Sulpic. Seuer. hist. eccl. l. 2. c. 29. Lang comp. p. 360. Arnold K. H. l. 1. c. 1. §. 15. Ittig. d. l. c. 6. §. 6 sqq. p. 326.

3. Die von den Evangelisten und Aposteln hinterlassene Schriften sind das Evangelium Matthäi, Marci, Lucä und Johannis; die von Luca beschriebene Apostelgeschichte; Pauli, Petri, Johannis, Jacobi und Judä ein und zwanzig Briefe; und die dem Johanni auf der Insel Patmus geschehene Offenbarung: die übrigen aber, welche unter ihrem Namen so wol bey derselben Leben als nachher von einer Zeit zur andern bekant worden und zum theil noch vorhanden, sind für untergeschoben und verdächtig zu halten.